



Schätzung Klassenzahlen für 2023 für Gymnasien, Handelsmittelschule HMS und Fachmittelschule FMS

1. Annahmen für die Schätzung

1.1. Allgemeine Annahmen

Der Kt. Zug wird in 20 Jahren nach kantonalem Richtplan ca. 127'000 Einwohner zählen. Das Amt für Raumplanung hat die Zahlen der Einwohner gemäss Richtplan durch das Büro Wüest und Partner neu rechnen lassen.

Das Modell geht von der Annahme aus, dass mit einer starken Zuwanderung von jungen Personen (20-40 Jährige) in den Kanton Zug zu rechnen ist, welche dann mit ihrem Nachwuchs ab 2010 bis 2020 wieder für einen Anstieg der 10-19 Jährigen sorgen. Sollte die Zuwanderung nicht in dem vom Kantonsrat im Richtplan festgelegten Rahmen stattfinden, dürfte sich die Anzahl der 10-19 Jährigen gegenüber dem Jahr 2000 wohl nicht so stark entwickeln. Tatsache ist, dass die Zuger Wachstumszahlen überdurchschnittlich hoch sind. Die Wachstumsraten des Modells 2000 bis 2004 wurden teilweise bereits wieder überschritten.

Auch ist wohl davon auszugehen, dass generell der Anteil der Absolventinnen und Absolventen von weiterführenden Vollzeitschulen eher zunehmen wird.

Es werden **zwei Szenarien** für das Wachstum der Zahl der 10-19-Jährigen gerechnet:

- Szenario Wachstum von 27% entsprechend dem Wachstum der Bevölkerung. Das dürfte die Maximalvariante sein.
- Szenario Stagnation: Wachstum 10% als Minimalvariante.

Ungewissheiten sind:

- Findet die Zuwanderung in den Kanton Zug im angenommenen Ausmass (Richtplan) statt? Wie wirkt sich der NFA auf die Attraktivität des Kantons Zug aus?
- Wandern tatsächlich v.a. junge Personen mit Kindern in den Kanton Zug ein?
- Wie entwickelt sich die Gymnasialquote und die Quote für die Vollzeit-Berufsmaturitäts- und Fachmaturitätsschulen (HMS und FMS)?

1.2 Gymnasien: Kantonsschule KSZ und 2. Gymnasium, heute Kantonales Gymnasium Menzingen kgm

Für die Entwicklung der Schülerzahlen wird mit den zwei Szenarien gerechnet. Es ist eher mit der Maximalschätzung zu rechnen, da im die Maturandenquote im Kanton Zug im Vergleich zu andern Kantonen mit ähnlicher Bevölkerungsstruktur niedrig ist.

1.3 Handelsmittelschule HMS und Fachmittelschule FMS

Für die HMS und die FMS wird nicht von Schülerzahlen, sondern von Klassenzahlen ausgegangen. Es wird angenommen, dass beide Ausbildungen aus folgenden Gründen langfristig an Attraktivität gewinnen werden:

- Die HMS (an der Kantonsschule) wird neue Ausbildungen anbieten, die attraktiv sein können: Mit Berufsmatura Richtung Fachhochschule, ohne Berufsmatura für leistungsschwächere Schüler/innen mit Fachausweis; Möglichkeit der Schwerpunktbildung Informatik oder Sprachen. Durch die erschwerte Lehrstellensituation im kaufmännischen Bereich wird die Ausbildung Wachstumspotential haben. Für die HMS werden langfristig 11 Klassen angenommen.
- Die FMS mit Zugang zu Fachhochschulen (auch Pädagogischen Hochschulen) wird ihre Attraktivität steigern. Das Wachstum hängt u.a. auch von der regionalen Zusammenarbeit und Vernetzung ab.
Für die FMS wird deshalb eine Steigerung von 9 auf 12 Klassen angenommen.

Die Gewichte können sich aber auch verschieben. Deshalb wird für die HMS und FMS zusammen bis 2023 von 23 Klassen ausgegangen.

2. Szenarien

2.1 Szenario Wachstum: Schätzung nach Schülerzahl Gymnasium mit 27% Zunahme Klassenzahl HMS/FMS

Stand 2004/05	Gymnasium KSZ (1242) + kgm (117)	1'359 Schüler	
		74 Kl.	
	HMS+FMS	15 Kl.	
Stand 2013	Gymnasium total	1568 Schüler	
	Das ergibt (bei 18 Schülern/Klasse)	87 Kl.	
	HMS + FMS	20 Kl.	
Stand 2023	Gymnasium total	1726 Schüler	
	Das ergibt (bei 18 Schülern/Klasse)	96 Kl.	
	HMS + FMS	23 Kl.	119 Kl.

2.2 Szenario Stagnation: Schätzung nach Schülerzahl Gymnasium mit 10% Zunahme Klassenzahl HMS/FMS

Stand 2004/05	Gymnasium KSZ (1242) + kgm (117)	1'359 Schüler	
		74 Kl.	
	HMS + FMS	15 Kl.	
Stand 2013	Gymnasium total	1430 Schüler	
	Das ergibt (bei 18 Schülern/Klasse)	79 Kl.	
	HMS + FMS	19 Kl.	
Stand 2023	Gymnasium total	1495 Schüler	
	Das ergibt (bei 18 Schülern/Klasse)	83 Kl.	
	HMS + FMS	23 Kl.	107 Kl.

2.3 Aufteilung nach Standorten ab 2013 mit einer auf die langfristige Entwicklung ausgerichteten Planung

Standort Lüssiweg Zug	74 Kl.
2. Standort	33-45 Kl.

25.4.05